

Geschichte eines Scheinriesen: Deutung und Bedeutung der Massenmedien im 20. Jahrhundert

Initiative: Pro Geisteswissenschaften (beendet)

Ausschreibung: "opus-magnum"

Bewilligung: 28.07.2010

Laufzeit: 2 Jahre

Das Opus Magnum ist 2018 erschienen: Ute Daniel: "Beziehungsgeschichten. Politik und Medien im 20. Jahrhundert", Hamburger Edition HIS Verlagsgesellschaft Wie genau entstand die politische Bedeutung von Massenmedien? Und wie veränderte sie sich im Lauf des 20. Jahrhunderts? Das Projekt geht von der Annahme aus, dass es die "gefühlte" Bedeutung der Medien war, die die reale Bedeutung hervorbrachte. Untersucht wird, wie Politiker und Militärs den Vertretern der Medien begegneten, wie sie die Medien wahrnahmen und deuteten. Im Mittelpunkt stehen Großbritannien, Deutschland und die USA zur Zeit der Weltkriege sowie des Korea- und des Vietnamkriegs. Denn die Kriege, so eine weitere Ausgangsthese des Projekts, prägten und veränderten die Wahrnehmung der Medien in entscheidender Hinsicht.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Ute Daniel

Technische Universität Braunschweig

Historisches Seminar

Abteilung für alte, mittelalterliche

und neuere Geschichte

Braunschweig